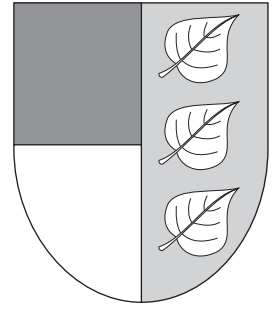


Lauben Heising



aktuell

2 28. Februar 2003

Hubert Lingg gewinnt Ideen-Wettbewerb für den Namen unseres Gemeindeblattes

Gleich zwei Namensvorschläge reichte Herr Lingg beim Wettbewerb für den Namen unseres Gemeindeblattes ein. Sein Vorschlag »Lauben - Heising aktuell« vereinigte unter den 18 eingegangenen Vorschlägen die meisten Stimmen. Damit gewann Herr Lingg einen Essensgutschein für zwei Personen des Restaurants »Birkenmoos«.

Unser Bild zeigt bei der Übergabe des Gutscheins Herr und Frau Lingg mit Herrn Bürgermeister Ziegler (rechts).



Amtliches

Verkehrszählung in der Winklerstraße und Sportplatzstraße Aufruf an alle Schüler und Rentner

Die für die 10. Kalenderwoche (3. bis 9. März 2003) geplante Verkehrszählung in der Winkler- und Sportplatzstraße wird verschoben. Neuer Termin ist die 14. Kalenderwoche (31. März bis 6. April 2003). Gründe hierfür sind einerseits die geringe Anzahl an freiwilligen Zählern und andererseits die Tatsache, dass das Ergebnis in einer Ferienwoche leicht verfälscht würde.

Auch für den neuen Termin benötigen wir dringendst freiwillige Helfer. Da der Termin nicht in den Ferien liegt, bitten wir ganz besonders die Rentner/innen um Mithilfe.

Als Aufwandsentschädigung werden 5,- € pro Stunde erstattet. Wenn Sie Zeit haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 20. März 2003 im Rathaus bei Frau Klaus, Telefon 0 83 74 / 58 22-15.

Langlauf in der Gemeinde Lauben

Alle drei Laubener Loipen sind im gesamten Bereich gespurt und in einem derzeit sehr guten Zustand.

Kleine Skating-Spur: ab »Birkenmoos« bis Winklerstraße

Kleine Langlauf-Runde: ab »Birkenmoos«, über den Sommerhof, wieder zum Ausgangspunkt zurück

Große Langlauf-Runde: ab »Birkenmoos«, bis Atzenberg und über Ellensberg wieder zum Ausgangspunkt zurück

Gaststättenverordnung – Verkürzung der allgem. Sperrzeit

Das Bayer. Staatsministerium des Innern hat mit Verordnung vom 21. Februar 2003 die Gaststättenverordnung geändert. Demzufolge wird die Sperrzeit wie folgt neu festgesetzt:

Die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften sowie für öffentliche Vergnügungsstätten beginnt an Werktagen um 2.00 Uhr (bisher 1.00 Uhr) und endet um 6.00 Uhr. An Wochenenden (Nacht von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag) und an Feiertagen beginnt die Sperrzeit um 3.00 Uhr (bisher 1.00 Uhr) und endet um 6.00 Uhr. Ausgenommen hiervon sind die sogenannten »stillen Tage« im Sinne des Feiertagsgesetzes, bei denen es bei der bisherigen Sperrzeitregelung (1.00 Uhr bis 6.00 Uhr) bleibt. Die Verordnung tritt mit Wirkung vom 15. Februar 2003 in Kraft.

Öffnungszeiten des Hallenbades:

Das gemeindliche Hallenbad ist in den Faschingsferien (3. bis 7. März) geschlossen. Geöffnet wieder ab Dienstag, 11. März 2003.

Dienstag	18.00–20.00 Uhr (Tiefe 1,80 m)
Mittwoch	16.00–18.00 Uhr allgem. Schwimmen (1,20 m) 19.00–21.00 Uhr ruhiges Schwimmen (1,80 m)
Donnerstag	18.00–20.00 Uhr (Tiefe 1,80 m) 20.00–21.00 Uhr (Tiefe 1,20 m)

Gemeindebücherei

Die gemeindliche Bücherei bleibt in der Woche vom 3. bis 7. März geschlossen.

Außensprechtage des Amtes für Versorgung und Familienförderung (AVF) Augsburg

Die Fachleute des AVF bieten Ihnen an den Sprechtagen spezielle Beratung, Hilfe bei der Antragstellung, Akteneinsicht nach Terminabsprache, Hilfe bei Verlängerung und Berichtigung von Schwerbehindertenausweisen. Der nächste Sprechtag des Amtes für Versorgung und Familienförderung Augsburg ist **am Mittwoch, 26. März 2003, 10.00–12.00 Uhr und 13.30–15.00 Uhr** in Kempten, Stadtverwaltung, Verwaltungsgebäude, Rathausplatz 22 (3. OG, Schulungsraum). Jeder kann sich dort beraten und informieren über Angelegenheiten der/des Erziehungsgeldes, Schwerbehindertenrechtes, Blindengeldes, Opferentschädigung, Soldatenversorgung und Kriegsopferversorgung

Schule

Elternabend »Lernen lernen« – Tipps zum Lernen für Eltern

Die Volksschule Lauben und der Elternbeirat laden zu einem Elternabend »Lernen lernen«, bei dem es um Tipps für Eltern geht, herzlich ein. Die Veranstaltung mit der Referentin Frau Sabine Hummel von der Volksschule Fischen ist am Donnerstag 13. März 2003, 20.00 Uhr, im »Birkenmoos«. Inhalt ist u.a. selbstgesteuertes und entdeckendes Lernen, Lesekompetenz und Tipps für Eltern wie »Denken ohne Daumenschraube«. Der Eintritt ist frei. Bringen Sie bitte Schreibmaterial mit.

Raiffeisen-Malwettbewerb im Schuljahr 2002/2003

Auch in diesem Schuljahr nahmen die Kinder unserer Schule am Raiffeisen-Malwettbewerb teil. Er stand dieses Jahr unter dem Motto »Faszination Ball - Spiel mit«.

In diesem Jahr fiel es der Jury, bestehend aus Vertretern des Elternbeirats und Lehrern, besonders schwer, aus den eingereichten Bildern für jede Klasse die beiden Siegerbilder zu ermitteln. Neben den beiden Siegern aus jeder Klasse wurde für die Klassen 1/2, 3/4 sowie 5/6 jew. ein Stufensieger ermittelt. Die Sieger erhielten Anerkennungsgeschenke von der Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG. Diese wurden am Freitag überreicht. Für die 1. und 2. Klassen ist dies eine Fahrt zum Zirkus »Krone« nach München am Dienstag, 25. März 2003. Die Klassen 3 bis 6 erhielten Sachpreise.

In diesem Zusammenhang dankt die Schule besonders für die Spende eines Fernsehgerätes. Es wird in einem fahrbaren TV-Schrank untergebracht und kann so in den Klassenzimmern für Schulfernsehungen und Lehrvideos der Bildstelle eingesetzt werden. Die Sieger in der Grundschule:

Klasse 1a: Tatjana Hehl, Caspar Kruse

Klasse 1b: Maxi Keck,
Matthew Genest-Schön

Klasse 2a: Sabrina Niederstadt,
Natalie Kanbach

Klasse 2b: Nico Furlani,
Janina Pöllinger

Stufensieger: Monika Schilling

Klasse 3a: Michael Cors,
Stefanie Kölbl

Klasse 3b: Rebecca Pfuhl,
Marcus Schweinberg

Klasse 4a: Florian Hanischdörfer,
Marietta Holweger

Klasse 4b: Julia Maria Holzer,
Stefanie Hindelang

Klasse 4c: Anja Buchenberg,
Felix Witterstein

Stufensieger: Eva Rasch

Das Thema für die Hauptschüler lautete »Ballspielen verbindet«. Auch sie reichten fantasievoll gestaltete Bilder ein. Die Sieger in den beiden Hauptschulklassen:

Klasse 5: Michelle Wahler,
Sarah Wüstner

Klasse 6: Johannes Roggors,
Kristian Gjergje

Stufensieger: Dominik Schwantes

Termine

■ Am Freitag, 7. März 2003, findet im Gasthaus »Löwen« ab 20.00 Uhr die Generalversammlung des Feuerwehrvereins statt.

■ Ebenfalls am Freitag, 7. März 2003, 19.30 Uhr, trifft sich der Frauenbund zum Weltgebortstag der Frauen im Pfarrzentrum Lauben.

■ Am Sonntag, 9. März 2003, wird um 19.00 Uhr der diesjährige Funken angezündet. Die Kath. Landjugend bewirtet und die Musikkapelle Lauben-Heising spielt zur Unterhaltung. Fackeln werden zum Kauf angeboten.

■ Am Dienstag, 11. März 2003, 14.00 Uhr, veranstaltet die Katholische Pfarrgemeinde im Pfarrzentrum Lauben einen Seniorennachmittag.

■ Am Mittwoch, 12. März 2003, 13.30 Uhr, lädt der BBV-Ortsverband Lauben alle Bäuerinnen, Austragsbäuerinnen und interessierte Frauen zu einem Vortrag: »Probleme mit Venen« (Thrombose, Krampfadern) von Frau Karin Dambeck in das Tenniscenter in Lauben ein.

■ Die Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins findet am Freitag, 14. März 2003, 20.00 Uhr, im Gemeinschaftshaus »Birkenmoos« statt.

■ Vom 15. bis 16. März 2003 bietet die Skiabteilung des TSV Heising einen Hausfrauen/männerskikurs an (evtl. Carvinggruppe). Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen. Kosten: 35,- €, plus Lift und Fahrt. Info und Anmeldung bei Erwin Frick, Tel. 083 74/91 90.

■ Am Samstag, den 22. März 2003, veranstalten die Musikfreunde Lauben-Heising einen gemütlichen Bockbierabend im Gasthaus zum »Löwen« in Lauben. Beginn 20.00 Uhr.

KAB – Kath. Arbeitnehmerbewegung Lauben

Die Vorstandschaft der KAB Lauben lädt herzlich ein am Montag, 10. März 2003, um 20.00 Uhr zu einem Vortrag im Pfarrzentrum Lauben. »Das Leben sehen – christlich urteilen – menschlich handeln« Ist dieses Motto noch zeitgemäß? Oder gehört es zu der guten alten Zeit? Was heißt es eigentlich »das Leben sehen«? Mein Leben, das Leben anderer? Was heißt »christlich urteilen«? Gibt uns die Bibel dazu Hilfestellung? Was heißt »menschlich handeln«? Kann jeder Einzelne von uns etwas verändern? Mit Dias und einem Kurzreferat wird Ihnen Frau Andrea Kiechle dieses Thema näher bringen.



Pfarrei »St. Ulrich« Lauben

Gottesdienste vom 1. bis 9. März

Samstag: Im Pfarrzentrum Lauben: 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Vorabendmesse für Großeltern Baur und Jochum

Sonntag: In der Kirche Heising: 7.15 Uhr Beichtgelegenheit, 7.45 Uhr hl. Messe für Anastasia Wiesner und Angehörige. Im Pfarrzentrum Lauben: 8.35 Uhr Rosenkranz für Priesterberufe, 9.00 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Aschermittwoch: Im Pfarrzentrum Lauben: 8.00 Uhr hl. Messe nach Meinung (K), anschließend Austeilung der geweihten Asche. In der Kirche Heising: 19.30 Uhr hl. Messe für Anna und Philipp Zeller, anschl. Austeilung der geweihten Asche

Donnerstag: In der Kirche Heising: 19.00 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr hl. Messe für Verstorbene der Familien Leuterer und Hummel

Freitag: Herz-Jesu-Freitag: Im Pfarrzentrum Lauben: 8.00 Uhr Herz-Jesu-Amt für Josefina Schnalzer, 19.30 Uhr ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Samstag: Im Pfarrzentrum Lauben: 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Vorabendmesse für Katharina und Georg Reiner und Eltern, Werner Prokesch und Eltern

Sonntag: Im Pfarrzentrum Lauben: 8.30 Uhr Rosenkranz in der Meinung des Hl. Vaters, 9.00 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde (mit Kirchenchor). In der Kirche Heising: 9.45 Uhr Rosenkranz, 10.15 Uhr hl. Messe für Margit Morasch

Gottesdienste vom 10. bis 16. März

Montag: In der Kirche Heising: 8.00 Uhr hl. Messe nach Meinung
Dienstag: Im Pfarrzentrum Lauben: 19.00 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr hl. Messe nach Meinung (H)

Donnerstag: Im Pfarrzentrum Lauben: 17.00 Uhr Rosenkranz-Andacht zum Fatimatag. In der Kirche Heising: 19.00 Uhr Rosenkranz zum Fatimatag, 19.30 Uhr hl. Messe für Verstorbene der Familie Ratzinger

Freitag: Im Pfarrzentrum Lauben: 8.00 Uhr hl. Messe für Elisabeth Pögl, 17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag: Im Pfarrzentrum Lauben: 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Vorabendmesse für Herbert Schuster und verstorbene Eltern und Angeh., Rudolf Kienle

Sonntag: In der Kirche Heising: 7.15 Uhr Beichtgelegenheit, 7.45 Uhr hl. Messe für Hildegard und Anton Basista. Im Pfarrzentrum Lauben: 8.35 Uhr Rosenkranz, 9.00 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde. Opfer für die Caritas.

Evtl. Änderungen oder zusätzliche Messintentionen entnehmen Sie bitte dem Kirchenanzeiger in der Allgäuer Zeitung in der Samstag-Ausgabe.

An alle Jugendlichen in der Gemeinde Lauben!

Heute möchte ich euch zu einem Termin einladen, der am Freitag, 14. März 2003, 18.00 Uhr, mit Herrn Bürgermeister Ziegler, Herrn Dr. Holweger und mir als Jugendpfleger (Peter Glas) im neuen Jugendtreff stattfinden soll.

Thema des Treffens wird die Wahl eines Jugendrates und die Renovierung des Treffs sein.

Ich möchte euch darum bitten, zahlreich zu erscheinen, damit ihr von Beginn an euren Treff so gestalten könnt, wie ihr euch dies wünscht. Aktive Mitarbeit ist also gefordert. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Bis demnächst, euer Jugendpfleger Peter Glas

Musikkapelle Lauben-Heising

Hüttenwochenende. Ein zünftiges Hüttenwochenende verbrachten die Mitglieder der Laubener Musikkapelle vom 7. bis 9. Februar 2003 am »Hündle« bei Oberstaufen. Am Freitagnachmittag ging's los. Gepäck und Verpflegung wurden mit Traktor und Anhänger zur Hütte transportiert, die Teilnehmer gelangten mit der Sesselbahn auf den Berg. Nach dem Bezug der Schlafräume folgte ein erster Hüttenabend mit viel Spaß bei gemeinsamen Spielen. Den Samstag verbrachten die meisten Teilnehmer auf der Skipiste, die Wetter- und Schneebedingungen dazu waren ideal. Die Nichtskifahrer bauten derweil eine Schneebau, an der man sich zum Après-Ski traf. Am Abend stand dann wieder das gesellige Miteinander im Mittelpunkt. Nach dem gemeinsamen Frühstück und Fröhschoppen am Sonntag und der Reinigung der Hütte fuhr man wieder zu Tal und nach Hause.



Die ohnehin schon gute Gemeinschaft und Kameradschaft in der Kapelle wurden durch dieses Wochenende gestärkt. Zum guten Gelingen trug auch die hervorragende Verpflegung durch Vereinskoch Franz Wipper bei.

Unsere nächsten Auftritte: Wir beteiligen uns am Sonntag, 2. März, beim Jubiläums-Faschingsumzug in Ronsberg. Beginn ist um 13.33 Uhr. Am Sonntag, 9. März, wird im Hafenthal um 19.00 Uhr das Funkenfeuer abgebrannt. Wie immer übernehmen wir die musikalische Umrahmung.

Vorschau

Kulturlaube

Singen in der Gemeinschaft bewirkt in jedem Alter wahre Wunder. Es stärkt Herz und Kreislauf, macht ausgesprochen fröhlich und es fördert die Gemeinschaft und das Verständnis untereinander.

Wir laden Sie, liebe »sangesfreudige« Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde recht herzlich ein zum

Offenen Singen zum Frühjahr

am Donnerstag, 13. März 2003, um 20.00 Uhr im Saal des Gasthauses »Löwen«.

Die Familienmusik Simon aus Betzigau wird uns mit ihren Instrumenten begleiten.

Musikalische Leitung: Klaus Ernst Wittmann



Turn- und Sportverein Heising e.V.

Der TSV Heising e.V. wurde im Jahre 1921 gegründet und hieß zunächst »Turnverein Lauben - Sitz Heising«. In den Jahren bis zum 2. Weltkrieg bestand der Verein aus Turnern und Zöglingen (Jugendliche). Der Verein war damals schon an Turnkämpfen vom Allgäu bis zur Landeshauptstadt München aktiv und erzielte immer wieder hervorragende Resultate. Später kamen auch Leichtathleten hinzu. Die bekannten Probleme der damaligen Zeit mit der Gleichschaltung durch den Reichssportkommissar und der abnehmenden Sporttätigkeit in den Kriegsjahren führten auch in unserer Gemeinde zum Stillstand des Sportgeschehens. 1946 wird ein »Heising-Lauben Gymnastikclub« durch die Militärregierung lizenziert. Im Jahr darauf sind bereits Turner und Leichtathleten wieder aktiv und eine Fußballabteilung wird gegründet. 20 Männer und 15 Frauen waren im Verein. Das Jahr 1950 sollte den TSV Heising prägen wie kein anderes. Der unvergessliche Ludwig Scharpf wurde am 4. März 1950 zum Vorstand gewählt und übte dieses Amt 40 (!) Jahre lang aus. Alle Verdienste des Studienprofessors für Sport, Erdkunde und Geschichte hier aufzuzählen, würde den Rahmen dieses Blattes sprengen. Stichpunktartig sollen einige Höhepunkte herausgegriffen werden: 1950 wurde der Sportplatz im Moos nach heute kaum vorstellbaren Strapazen beim Umbau in Betrieb genommen. 1952 bis 1954 waren in Heising Grasbahnrennen mit bis zu 4000 (!) Zuschauern. Poschenrieder und Hofmeister waren die Magneten dieser Rennen. 1966 wird die Turnhalle und das Hallenbad eingeweiht, der TSV Heising nimmt durch den Jedermannsport einen enormen Zuwachs. 1970 kommt der Südsportplatz hinzu und in diesen Jahren erweitert sich der TSV Heising durch Basketball, Tischtennis, Tennis, Skiabteilung und Kegeln. 1980 baut die Gemeinde den neuen Nordplatz mit Stockschießbahn und Laufbahn. Es darf erwähnt werden, dass Ludwig Scharpf auch 28 Jahre dem Gemeinderat angehörte. 1990 tritt Ludwig Scharpf von seinem Amt als 1. Vorsitzender zurück und stirbt plötzlich und unerwartet am 1. Dezember desselben Jahres. Geblieben sind seine Sportstätten und seine Verdienste, die uns auch heute noch voller Achtung von den Plätzen erheben und seiner gedenken lässt.



Sein Nachfolger Wendelin Ostler fand sich Gott sei Dank schnell mit der neuen Situation ab und führte den TSV Heising im Sinne seines Vorgängers weiter. Die 75-Jahr-Feier im Jahr 1996 mit 5 Tagen Festzelt und Unterhaltung pur, die Anschaffung eines Vereinsbusses und vor allen Dingen der Bau des Vereinsheimes zählten zu den Höhepunkten seiner 12-jährigen Vorstandstätigkeit. Als Ehrevorsitzender ist Wendelin Ostler immer noch

dem Tischtennis verbunden und leitet heute noch das Jugendtraining, zwischenzeitlich mit seiner Tochter. 1991 wurde die Radabteilung unter »RC Allgäu im TSV Heising« im Verein integriert, die jahrelang das weit über unsere Grenzen beachtete Kriterium in Heising - Moos durchführte. 2001 wurde die Lizenzfahrer-Abteilung aufgelöst, die Freizeitradler sind nun in die Abteilung Ski und Rad eingegliedert.

Nicht zu vergessen ist Rita Fischer, die von 1965 bis 1996 als Kassiererin die Finanzen des Vereins hervorragend und pflichtbewusst verwaltete. Vom Kassieren des Beitrages an der Haustüre bis zum elektronischen Banking hat sie alle Entwicklungsstufen des Zahlungsverkehrs gemeistert. Anschließend fungierte sie weitere 6 Jahre als 2. Vorstand. Wie ihr Ehegatte Adolf Fischer ist sie nun Ehrenmitglied im Verein. Diese Auszeichnung wurde auch Konrad Keck für seine Verdienste beim Bau des Vereinsheimes verliehen.

Turn- und Sportverein Heising e.V. · gegr. im Jahre 1921
Mitgliederstand am 1. Januar 2003: 1174

Anschrift: Die Geschäftsstelle in Heising,
TSV Heising e.V. Am Sportplatz 1, ist in den
Am Sportplatz 1 Monaten März bis Oktober
87493 Heising - Moos jeweils am Dienstag von
Telefon 083 74 / 58 66 55 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet.



Das Führungsteam: Hans-Jürgen Preuss, Heike Wankmüller, Hubert Lingg, Ulrike Hengeler, Karl-Heinz Selinger (von links)

1. Vorsitzender

Hubert Lingg (57)
Sparkassenangestellter
Höfatsstraße 5a
87493 Lauben
Telefon 083 74 / 57 72
Hubert.Lingg@t-online.de

3. Vorsitzender

Hans-Jürgen Preuß (38)
Industriemeister Kraftverkehr
Köselstraße 22
87493 Heising
Telefon 083 74 / 2 52 22
theo@preuss1.de

2. Vorsitzender

Karl-Heinz Selinger (44)
Versicherungskaufmann
Sonnenbühl 3
87493 Heising
Telefon 083 74 / 55 72
Karl-Heinz-Selinger@victoria.de

Kassier:

Ulrike Hengeler (45)
Steuergehilfin
Rosenweg 12
87493 Lauben
Telefon 083 74 / 67 89
ulrike.hengeler@tsv-heising.de

Schriftführerin:

Heike Wankmüller (41), Industriekauffrau
Höslestraße 13, 87493 Lauben, Telefon 083 74 / 91 61

DIE ABTEILUNGEN

Basketball · gegr. im Jahre 1967

Leiter: Ulrich Menth (35), Rechtsanwalt
Haubenschloßstr. 23, 87435 Kempten
Telefon 08 31 / 5 40 46 60
Ulrich.Menth@as-netz.de

Sportliches Angebot:

Vereinsbasketball im Punktspielbetrieb

Sportliche Erfolge: Nach einigen Jahren Pause nahm der TSV Heising erstmals wieder am Spielbetrieb teil und wurde auf Anhieb Meister der Kreisklasse Süd 2002 / 2003.

Übungsstunden: Mittwoch von 20.00–22.00 Uhr in der Turnhalle in Heising; Freitag von 18.30–20.00 Uhr in der Dreifachhalle Dietmannsried.

Weitere Ansprechpartner: Patrick Hirmer, stellv. Leiter, Ulrichstr. 41, 87493 Lauben, Tel. 01 75 / 362 36 28, MasterP1@web.de
Michael Stumpf, Trainer, Höslestr. 17a, 87493 Lauben, Telefon 083 74 / 98 20, Michael.Stumpf@huhtamaki.com



Fußball · gegr. im Jahre 1947

Leiter: Hubert Baur (30), Ringstraße 33,
87493 Lauben, Telefon 083 74 / 76 89

Sportliches Angebot: Fußball im Punktspielbetrieb von der Jugend bis zu den Senioren.

Sportliche Erfolge: In den 70er-Jahren spielte man lange in der damaligen A-Klasse (heutige Kreisliga). In den letzten

Jahren waren Aufstiege in die Kreisklasse nur von kurzer Dauer. Seit dem Jahre 1997 bildet Heising mit dem SV Probstried eine Spielgemeinschaft.

Übungsstunden: Am Dienstag von 19.00–20.30 Uhr in Probstried; am Donnerstag von 19.00–20.30 Uhr in Heising.

Jugendleiter: Jürgen Wolff (34),
Abteilungsleiter Logistik, Zugspitzstr. 8,
87493 Lauben, Telefon 0 83 74 / 86 86,
juergen.wolff@tsv-kids.de



Sportliches Angebot: Jugendfußball ab 4 Jahren bis zur A-Jugend, ab F-Jugend Punktspielbetrieb (ab der D-Jugend in Gemeinschaft mit dem SV Probstried)

Sportliche Erfolge: Zwei Mannschaften stehen zur Winterpause an der Tabellenspitze. Die D-Jugend stieg innerhalb von 2 Jahren von Gruppe Kempten in die Kreisliga auf (höchste Klasse).

Übungsstunden erfragen Sie bitte über die Betreuer:

G-Jugend: Birgit Engelmann, Zugspitzstraße 18,
87493 Lauben, Telefon 0 83 74 / 68 93, Birgit@tsv-kids.de
Gabi Weber, Nelkenweg 4, 87493 Lauben,
Telefon 0 83 74 / 75 38, Gabi@tsv-kids.de

F-Jugend: Stefan Pfuhl, Gartenstraße 14, 87493 Heising,
Telefon 0 83 74 / 9 36 07, Stefan@tsv-kids.de
Barbara Wolff, Zugspitzstraße 8, 87493 Lauben,
Telefon 0 83 74 / 86 86, Baby@tsv-kids.de
Peter Krämer, Kemptener Straße 32, 87493 Heising,
Telefon 0 83 74 / 58 68 32, Peter@tsv-kids.de

E-Jugend: Konrad Keck, Ulrichstr. 26, 87493 Lauben,
Telefon 0 83 74 / 73 84, Konni@tsv-kids.de
Christian Ostler, Zugspitzstraße 14, 87493 Lauben,
Telefon 0 83 74 / 58 81 23, Christian@tsv-kids.de

D-Jugend: Gebhard Ochsenreiter, Zugspitzstraße 4,
87493 Lauben, Tel. 0 83 74 / 2 55 13, Gebhard@tsv-kids.de
Kai Becker, Kai@tsv-kids.de
Andreas Mayr, An der Wilhelmshöhe 17, 87463 Probstried,
Telefon 0 83 74 / 89 67, Andi@tsv-kids.de,
Waldemar Merkel, Heiligkreuzer Str. 71, 87439 Kempten,
Telefon 0 83 1 / 9 12 02, Max@tsv-kids.de

C-Jugend: Martin Argauer, Römerstraße 6, 87493 Lauben-
Stielings, Telefon 0 83 1 / 7 84 65, Martin@tsv-kids.de
Manfred Böhm, Haldenwanger Straße 3, 87490 Börwang,
Telefon 0 83 04 / 14 54, Manne@tsv.kids.de

B-Jugend: Peter Piekenbrock, Säulingstraße 2b,
87493 Lauben, Telefon 0 83 74 / 78 88, Pieke@tsv-kids.de

Weitere Abteilungen werden wir Ihnen in den nächsten Ausgaben von »Lauben-Heising aktuell« vorstellen.

Aus der BBV-Jahresversammlung vom 13. Februar 2003 – Bauern sagen leise Servus

1950 waren es in Lauben noch 50 landwirtschaftliche Betriebe, heute sind es noch 15. Dies stellte Bürgermeister Ziegler bei seinem Grußwort auf der Jahresversammlung des Bayerischen Bauernverbandes (BBV) im Ortsverband Lauben fest. Und wies somit auf den ständigen Strukturwandel in der Landwirtschaft hin. Er gab zu erkennen, das er sich über die Arbeit des BBV informiert hat und dankte den Landwirten für die landschaftspflegerische Arbeit.

Herr Breyer vom BBV referierte über die geplanten Steueränderungen in der Landwirtschaft. Er sprach über die geplante Kürzung der Vorsteuerpauschale von 9 % auf 7 %. Gleichzeitig soll die Mehrwertsteuer bei Futtermitteln und anderen Betriebsmitteln von 7 % auf 16 % erhöht werden. Dies bedeute für einen landwirtschaftlichen Betrieb mit 40 Milchkühen einen finanziellen Nachteil von ca. 3000,- € je Jahr.

Ab 21. Februar 2003 wird die Spekulationssteuer von 1,5 % auf 15 % erhöht. Dies betrifft die Gewinne aus dem Verkauf von Privatbesitz, wie Wohnungen, Grundstücke und Bodenschätze. Änderungen soll es auch bei den Abschreibungen geben. Die degressive Abschreibung werde abgeschafft. Gebäude können nur noch mit 2 % abgeschrieben werden. Was ein Widerspruch zur gegenwärtigen Wirtschaftssituation ist, da es die Investitionsbereitschaft hemmt.

Herr Josef Klotz wurde für seine 17-jährige Tätigkeit als Ortsobmann geehrt. Nach einem kurzen Rückblick über seine Amtszeit überreichte ihm der neue Ortsobmann Andreas Rauh einen gravierten Zinnteller. Ebenfalls geehrt wurde Josef Rauh, der 15 Jahre als sein Stellvertreter tätig war. Auch er bekam ein kleines Geschenk überreicht. Im Anschluss gab Kreisobmann Herr Dr. Herz einen Rückblick über das vergangene Jahr. Er erwähnte die mangelnde Bereitschaft für den geforderten Milchboykott und einen Maschineneinkaufsboykott. Denn wenn nicht 100 % der Landwirte dahinter stehen mache dies alles keinen Sinn. Der Rückgang des Milchpreises der letzten Monate um 15 %, ist der vorstehenden Osterweiterung zuzuschreiben. So soll das Preisniveau den Oststaaten angepasst werden.

In der folgenden Diskussion beschwerten sich mehrere Landwirte über Machenschaften der Viehverwertungs-Genossenschaft Schwaben (VVG). Südfleisch AG hat die Geschäftsanteile um 72,5 % gekürzt und die VVG habe diesem zugestimmt, ohne seine Mitglieder zu fragen. Die betroffenen Landwirte fühlen sich deshalb betrogen. Dr. Herz kannte das Problem und erläuterte die Hintergründe. Er meinte jedoch, dass die gekürzten Geschäftsanteile wahrscheinlich verloren sind.

6. Großer Bürger- und Vereinsball in Lauben wieder ein voller Erfolg

Im vollbesetzten Saal im »Birkenmoos« fand am Samstag, 22. Februar 2003, der 6. Große Bürger- und Vereinsball mit dem Motto »Laubener Duranand« statt. Eingeladen hatten Musikkapelle Lauben-Heising, Theatergruppe Lauben sowie Freiwillige Feuerwehr und TSV Heising.

Die Gruppe »Pool-Side« heizte die Stimmung superstark an und auf der vollen Tanzfläche war der Teufel los. Nach tollen Tanzvorführungen der Turnermädchen und interessanten Einlagen der Schützen, Musiker und der Skiabteilung war dann auch in den zwei Bars Hochbetrieb und allerbeste Laune.

Da mir beim Ball meine Digitalkamera (Marke Kodak) abhanden gekommen ist, rechts leider nur ein Bild vom Vorjahr. Über die Rückgabe meiner Kamera würde ich mich sehr freuen.

Theo Preuß



Kath. Landjugend Lauben-Heising

Funken in Hafenthal. Am Sonntag, den 9. März 2003, ab 19.00 Uhr, findet wieder unser traditionelles Funkenfeuer statt. Es spielt die Musikkapelle Lauben-Heising; für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Fackeln werden zum Verkauf angeboten. Wir laden die gesamte Bevölkerung herzlich ein.

Sammeln des Funkenmaterials. Am Samstag, 8. März, ab vorm. 9.00 Uhr, wird das brennbare Material eingesammelt. Bitte am Straßenrand bereitstellen (keine Wurzelstöcke, keine Thuja-Zweige). Alle Jugendlichen ab 13 Jahre sind zum Mitmachen beim Sammeln herzlich eingeladen. Treffpunkt um 9.00 Uhr am Pfarrzentrum Lauben.

Info

Zweckverband für Abfallwirtschaft

Kompost – ein starkes Stück Natur

Was lässt sich alles kompostieren?

Im Durchschnitt sind 30 Prozent aller Hausabfälle organische Bioabfälle: Rohstoff für hochwertige Komposterde und zu schade für die Restmülltonne!

Hervorragend geeignet für die Eigenkompostierung sind alle Obst- und Gemüsereste, Beetabraum, Gras, Laub und Heckenchnitt. Außerdem Teebeutel, Kaffeefilter, Eier- und Kartoffelschalen. **Vorsicht: Kranke Pflanzen sind kein Fall für den Komposthaufen, weil sich dort die Erreger meistens gut vermehren können.**

Problematisch sind gekochte Speisereste, Schalen von Südfrüchten und Unkräuter, wie Quecke und Giersch.

Speisereste lassen sich nur in geringen Mengen sinnvoll »mitkompostieren«, größere Mengen führen zu Geruchsbelästigungen, locken Ungeziefer an oder verfaulen, statt zu verrotten.

Schalen von Südfrüchten sind behandelt. Sie verrotten deshalb besonders langsam und sind auch noch nach Jahren im Kompost zu finden.

Giersch und Quecke sind »Wurzelkräuter«, d. h. die Wurzeln bleiben im Kompost erhalten und treiben aus, sobald sie auf ein Beet ausgebracht werden.

Diese Bioabfälle sind in der ZAK-Biotonne besser aufgehoben, denn nur in den ZAK-Kompostwerken können sie optimal verarbeitet werden! Auch können hierin bedenkenlos Knochen, Fleisch- und Essensreste sowie vertrocknetes Brot entsorgt werden.

Es kommt immer wieder vor, dass sich die Nachbarn über einen Komposthaufen beschweren, weil er »ihnen stinkt«. Um solchen Problemen schon im Vorfeld aus dem Weg zu gehen, sollten Sie

1. den Komposthaufen nie auf die Grundstücksgrenze setzen, sondern mindestens 2 Meter daneben,
2. Sträucher, wie Holunder u. ä. neben den Komposthaufen setzen (sie dienen als Sichtschutz, und was man nicht sieht, stinkt meistens auch nicht),
3. den Komposthaufen immer abdecken, um zu verhindern, dass evtl. Fäulnisgeruch auftritt,
4. keine gekochten Speisereste, Fleisch und Wurst in offenen Kompostern verarbeiten, da Fliegen, Wespen, Mäuse, Ratten und anderes Ungeziefer angelockt werden.

Achtung! Staubsaugerbeutel, Zigarettkippen, verrottbare Plastiktüten und Windeln gehören nicht auf den Komposthaufen oder in die Biotonne.



Die Gemeinde Lauben bittet insbesondere um Beachtung der Ziffer 4, da es im vergangenen Jahr mehrfach Beschwerden über das Auftreten von Ratten im Umfeld von offenen Komposthaufen gegeben hat.

Aktiver Naturschutz

Winter. Schnee und Eis bedecken Wald und Feld. Doch nicht alle können sich darüber freuen. Gerade die wildlebenden Tiere haben es in dieser Jahreszeit schwer. Mühsam müssen sie unter der weißen Pracht nach Nahrung graben. Um dem Wild diese Suche zu erleichtern und um Verbißschäden an den Bäumen zu vermeiden, unterstützen sie die Jäger durch Füttern von Grummet, Kastanien und Apfeltrester.

Aber nicht nur die Futterknappheit, sondern auch das abgefallene Laub der Bäume und Sträucher macht es dem Wild schwer. Durch den fehlenden Sichtschutz ist ein großer Teil des Waldes »durchschaubar« geworden. Viele Tiere, die den Rest des Jahres den Waldrand bevölkern, ziehen sich jetzt in die Kerngebiete zurück. Wenn diese dann noch durch Spaziergänger oder Hunde aufgeschreckt werden, müssen sie oft weite Strecken zurücklegen um einen geeigneten Unterschlupf zu finden. Dies geschieht meistens noch, bevor man das Wild überhaupt sieht oder hört. So manches Tier verbraucht bei dieser Anstrengung seine letzten Kraftreserven und verendet.

Deshalb sollten Sie Folgendes beachten:

- Bleiben Sie auf den ausgeschilderten Wanderwegen bzw. Langlaufloipen. Nicht jede Traktorspur die in den Wald führt ist auch wirklich ein Spazierweg.
- Wenn Sie mit einem Hund unterwegs sind, nehmen Sie ihn bitte an die Leine, falls Sie in die Nähe eines Waldes kommen. So mancher Hund vergisst beim Anblick eines Hasen seine gute Erziehung.
- Vermeiden Sie Spaziergänge oder Ausritte direkt am Waldrand entlang.
- Bleiben Sie den Wildfütterungen fern. Denn nicht nur vom Aussterben bedrohte Tierarten, sondern auch Hase, Reh und Co. haben ein Recht auf Schutz und Rücksichtnahme.

Die Laubener Jägerschaft

Internationale Kulturhöhepunkte u. Glanzlichter der Region Fünfte Auflage fertig – Allgäu / Außerfern / Kleinwalsertal

Die grenzübergreifende Veranstaltungsübersicht »Internationale Kulturhöhepunkte und Glanzlichter der Region«, hat sich nach fünf Ausgaben als attraktives Forum für Veranstalter etabliert. Aus diesem Grund beschloss die EUREGIO-Vollversammlung in diesem Jahr, diese Publikation erneut aufzulegen. Seit wenigen Tagen liegt die Auflage 2003 druckfrisch im Rathaus für Sie bereit.

»Es sind so viele Veranstaltungen wie noch nie in dieser Sammlung«, bestätigte Projektleiter Simon Gehring, der federführend die Sammlung und Auswahl der Einträge begleitet hat. Der Arbeitskreis der EUREGIO tat schwer daran, Veranstaltungen auszusondern, die nicht als Kulturhöhepunkte gelten. »Vom Grundsatz sind alle Veranstaltungen Höhepunkte«, meinte EUREGIO-Präsident Landrat Gebhard Kaiser, der überzeugt ist, dass es auch weitere Auflagen dieses niveaувollen Heftes geben muss. Die Finanzierung erfolgte über die EUREGIO mit den angeschlossenen Regios Allgäu, Außerfern/Tirol und Kleinwalsertal/Bregenzerwald, sowie der Allgäu-Initiative, dem Landkreis Oberallgäu, dem Tourismusverband Ostallgäu und privaten Projektträgern. In diesem Jahr haben sich erneut Veranstalter von Kulturprojekten dafür beworben, in den Kulturhöhepunkten vertreten zu sein. Die Fülle der Veranstaltungen ist geprägt vom reichhaltigen Kulturangebot in der grenzüberschreitenden EUREGIO-Region. So sind die Freilichtspiele in Elbigenalp/Tirol genauso vertreten, wie der Kemptener Jazz-Frühling, der Oberstdorfer Musiksommer, Theater und Konzerte und die »Schubertiade« im Bregenzerwald. »Im Bereich Allgäu wurde auch Ottobeuren mit in die Reihe aufgenommen, obwohl dies nicht mehr zur Euregio-Region gehört. Wir wollen alle Höhepunkte gebündelt darstellen«, so Präsident Kaiser. Das große Euregio Musikfestival 2003 ist ebenfalls in dieser Publikation aufgeführt. Die Exemplare sollen nach Angaben von Präsident Gebhard Kaiser zur Bewerbung der Gäste gleichermaßen, wie zur Information der Einheimischen gelten.

Lauben-Heising aktuell erscheint 14-tägig · Verteilung an alle Haushalte.
Herausgeber: Gemeinde Lauben, 87493 Lauben, Telefon 0 83 74 / 58 22-0
Anzeigen und Herstellung: Druckerei X. Diet, Altusried, Telefon 0 83 73 / 75 11

**Einfamilienhaus
oder Doppelhaushälfte
in Lauben-Heising
zu kaufen gesucht.**

Telefon 0 83 74 / 95 84



**Landschaftspflege
Lauben c&R mbH**

Wolfgang Schweinberg
Telefon 0 83 74 / 60 62
Jochen Bodenmüller
Telefon 0 83 74 / 489

- Pflege von Grünanlagen
- Gemeindliche Arbeiten
- Waldarbeit (Pflanzen, Pflege)
- Gehölzpflege, Fällarbeiten
- Kreative Pflastergestaltung

Jetzt ist Baumschnittzeit!

**Gesunde
Schlafzimmer**

Verkaufsausstellung in Woringen
(Aula der Grundschule)
Eintritt frei!

**Do. u. Fr., 6. u. 7. März 2003,
jew. von 17.00 bis 21.00 Uhr**
**Samstag, 8. März,
von 13.00 bis 18.00 Uhr**

Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten
keine Beratung und kein Verkauf.

- ◆ Bettgestelle aus Massivholz
- ◆ Gesundheitsmatratzen
- ◆ Schlafanzüge u. Nachthemden
- ◆ PROLANA Kinder-Naturbettwaren
- ◆ Elektrosmok-Stromabschaltung
- ◆ Traumhafte Gardinen
- ◆ Beruhigende Farben
- ◆ Warme Fußbodenbeläge
- ◆ Schlafzimmer vom Schreiner
- ◆ Himmlische Dekorationen
- ◆ **Nachtessen und Schlaftrunk**
- ◆ Betthupferle

Kommen Sie zum Träumen!
Info-Tel. 0 83 31 / 8 82 98

**WILLKOMMEN
FRÜHLING**



**Vorbeischaun
lohnt sich!**

**Tulpen, Narzissen, Hyazinten, Primeln,
bepflanzte Körbchen, Frühlingssträube...**

**Viele neue Deko- und
Wohnaccessoires in Metall
eingetroffen!**

Faschingsdienstag bis 12.30 Uhr
geöffnet, Aschermittwoch geschlossen.

Lauben, Tel. 0 83 74 / 23 08 44 · Altusried, Tel. 0 83 73 / 92 29 - 0



Birkenmoos

Ihr Hochzeits- und Familienparadies

Jeden Donnerstag von 18.00–22.00 Uhr

Brotzeitbuffet

mit vielen deftigen Spezialitäten des Allgäus,
dazu hausgebackenes Brot und frische Brezen

**Erstmals am
Donnerstag, 6. März**

pro Person € **6,-**
Kinder bis 12 Jahre
halber Preis!

**Jeden
Freitag: Käsespezialitäten**

warme und kalte Gerichte aus unserer Region

Sonntag, 16. und 30. März, von 10.00 bis 13.30 Uhr

SONNTAGS-BRUNCH

inkl. Kaffee, Säfte und 0,5 Ltr. Tafelwein
Erwachsene 15,50 € · Kinder 8,- €

Ab sofort jeden Sonntag

DÄMMERSCHOPPEN

mit reichhaltiger Brotzeitkarte und wechselnden
Familienplatten. Alle Kinder bis 12 Jahre essen
bei ihren Eltern kostenlos mit.

**Auf Ihr Kommen freut sich das »Birkenmoos«-Team
und Ihre Familie Kramm!**

Tel. 0 83 74 / 95 84 · Fax 0 83 74 / 66 65 · Mittwoch Ruhetag

**KATH. LANDJUGEND
LAUBEN-HEISING**

FUNKEN

**am Sonntag, 9. März 2003,
ab 19.00 Uhr im Hafenthal**
mit der Musikkapelle
Lauben-Heising

**Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.**

Fackeln werden zum Verkauf
angeboten.

Die gesamte Bevölkerung ist
herzlich eingeladen!

**Raiffeisenbank
Haldenwang eG**

Auf der Raiffeisen-Alpe Berg
in Haldenwang sind noch
Weideplätze frei. Die Tiere
müssen IBR- und BVD-frei
sein. Eine Biogruppe wird
gehalten.

Auskunft bei Herrn Karg
Telefon 0 83 04 / 10 87

**Bestattungsinstitut
HACKLER**

Mitglied im Landesfachverband
Bestattungsgewerbe Bayern e.V.

- ◆ Erledigung sämtlicher
Formalitäten (Krankenkasse,
Standesamt)
- ◆ Todesanzeigen,
Danksagungen,
Trauerdrucksachen
- ◆ Überführungen
im In- und Ausland
- ◆ Erd- und Feuerbestattungen
- ◆ Wir kommen auch
zu Ihnen nach Hause
- ◆ Tag u. Nacht erreichbar

ALTUSRIED

Am Wegäcker

Tel. 0 83 73 / 70 26

**Kristallklares
Qualitätswasser**

aus unserem
heimischen Gebirge

Dauerniedrigpreis nur € **1,99**
6 x 1 Ltr. · 1 Ltr. = -,33 €
zzgl. 2,40 € Pfand



Mineralwasser

ohne Kohlensäure

6 x 1,5 Ltr. PET-Flasche nur € **3,99**
1 Ltr. = 0,44 € · zzgl. 3,- € Pfand



UR-TYP

nur € **10,99**
20 x 0,5 Ltr. · 1 Ltr. = 1,10 €
zzgl. 3,10 € Pfand

**Stolzenbacher
Tafelwasser**

Dauerniedrigpreis nur € **3,69**

6 x 1,5 Ltr. · 1 Ltr. = -,41 €
zzgl. 3,- € Pfand

Geöffnet: Montag bis Freitag von 8.30–19.00 Uhr, Samstag von 8.00–14.00 Uhr · Die Angebote gelten vom 3. bis 15. März 2003

Getränke-Center EHRENREICH

Hans und Gitti Schneider



DIETMANNSTRIED

Fuggerstr. 3 · Tel. 0 83 74 / 78 63

Fliesen Walker GmbH
 Hauptstraße 18
 87463 Überbach
 Telefon 083 74/72 77

- ◆ Beratung
- ◆ Verkauf
- ◆ Verlegung

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Fischer
 Ihr Fachbetrieb
 in Ihrem Wohnort

- Elektro-Installation
- Elektro-Planungen
- Elektrogeräte
- BK-u. Antennenanlagen
- Solaranlagen
- Kundendienst

W. u. B. Fischer GbR
 Elektroanlagen
 87493 Lauben · Hirschdorfer Str. 30
 Tel. 0 8374/ 234 10 · Fax 234 11

3-Zimmer-ETW im Seniorenwohnheim Dietmannsried zu vermieten
 75 m² Wohnfläche, sehr schöner Wintergarten und Balkon, inkl. neuer Einbauküche
Kaltmiete: 560,- Euro

Doppelhaushälfte mit Wintergarten in Dietmannsried zu verkaufen
 Baujahr 1994, 197 m² Wohnfläche, Grund ca. 438 m², Einzelgarage, sehr schöner Südbalkon
Kaufpreis: 275 000,- Euro

Immobilienvermittlung der Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG
 Dietmannsried · Memminger Straße 8
 Herr Dobler, Telefon 0 83 74/58 24 26

Unter dieser Nummer erreichen Sie alle wichtigen Handwerker:
 ☎ 083 74 / 58 38 - 0

Park
HANDWERKER
 Renovierung aus einer Hand
 Lauben - Gräbelesmühle

H HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
Habermeier · Haldenwang eK

- Holz-, Öl-, Gas-Kessel-Erneuerung (Einsparung bis 25%)
- Pelletsheizungen ● Badrenovierung
- Solar für Brauchwasser und Heizungsunterstützung

☎ 08374/84 29

MICHAEL HABERMEIER · www.habermeier.de

Übertritt an Realschulen / Wirtschaftsschule in Kempten · Termine für das Schuljahr 2003/2004

Schule	Informationstag	Anmeldetermine 6-stufige Realschule
Staatl. Realschule an der Salzstraße Salzstraße 17 · 87435 Kempten Telefon 08 31 / 54 01 30 Wahlpflichtfächergruppen I, II und IIIa	Dienstag, 11. März 2003, 15.00–18.00 Uhr Informationsvorträge: 15.30 Uhr und 17.00 Uhr	Montag, 12. Mai, bis einschließlich Donnerstag, 15. Mai 2003 vormittags: 10.30–12.30 Uhr nachmittags: 14.00–16.00 Uhr
Städtische Realschule Westendstraße 27 · 87435 Kempten Telefon 08 31 / 54 01 202 Wahlpflichtfächergruppen II, IIIa u. IIIb	Mittwoch, 12. März 2003, 15.00–19.00 Uhr Informationsvorträge: 16.00 Uhr und 18.00 Uhr	Montag, 12. Mai, bis einschließlich Donnerstag, 15. Mai 2003 vormittags: 8.00–12.30 Uhr nachmittags: 14.00–16.00 Uhr
Maria-Ward-Mädchenrealschule Hoffeldweg 12 · 87439 Kempten Telefon 08 31 / 7 04 96 70 Wahlpflichtfächergruppen I, II, IIIa u. IIIb	Freitag, 28. März 2003, 15.00–18.00 Uhr Informationsvorträge: 15.30 Uhr und 17.00 Uhr	Montag, 12. Mai, bis einschließlich Mittwoch, 14. Mai 2003, jeweils von 8.00–16.00 Uhr
Maria-Ward-Mädchenrealschule Außenstelle Lenzfried Gerhardingerweg 4 · 87437 Kempten Telefon 08 31 / 7 24 87 Wahlpflichtfächergruppen II und III a	Freitag, 4. April 2003, 15.00–18.00 Uhr Informationsvortrag um 15.00 Uhr	Montag, 12. Mai, bis einschließlich Mittwoch, 14. Mai 2003, jeweils von 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Staatliche Wirtschaftsschule Zwei- und vierstufige Wirtschaftsschule für Knaben und Mädchen Wiesstraße 30 · 87435 Kempten Telefon 08 31 / 2 53 85-241 Wahlpflichtfächergruppen I und II	Vierstufiger Zweig: Dienstag, 25. Febr. 2003, 18.00 Uhr Zweistufiger Zweig: Donnerstag, 13. März 2003, 18.00 Uhr	Vierstufiger Zweig: 31. März bis 4. April, 8.00–12.00 und 13.00–15.45 Uhr, Freitag 8.00–12.00 Uhr (Auf- nahme nach der 6. und 7. Klasse der Hauptschule, Realschule und des Gymnasiums) Zweistufiger Zweig: Bis 1. Aug. 2003 (Vor Anmeldung mit dem Zwischenzeugnis bis 21. März 2003 wird empfohlen). Berufsfachschule für Wirtschaft, Wahlfach Mathematik.

Wahlpflichtfächergruppen:

I = mathematisch-naturwissenschaftl. Zweig · II = wirtschaftlicher Zweig · III a = sprachlicher Zweig · III b = künstlerisch-musischer Zweig